

Germany-Kiel: Canteen and catering services

OJ S 112/2020 11/06/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Ausländerangelegenheiten vertreten durch die
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: florian.seelig@gmsh.de

Telephone: +49 431 / 599-1479

Fax: +49 431 / 599-1465

Internet address(es):

Main address: <http://www.gmsh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Landesamt für Ausländerangelegenheiten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Verpflegung in der Landesunterkunft Segeberg

II.1.2. Main CPV code

55500000 Canteen and catering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein (LfA) betreibt u.a. in 23795 Bad Segeberg, Segeberger Straße 106a eine Landesunterkunft (LUK). Die LUK soll im Regelfall 600 Bewohner beherbergen (es sind Mitarbeiter für 600 Bewohner vorzuhalten und zu kalkulieren). Optional kann die LUK mit mehr Bewohnern belegt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 214 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0D Segeberg

Main site or place of performance: Segeberg

II.2.4. Description of the procurement

Gesucht wird ein zuverlässiger, branchenerfahrener Betreiber, der ein ansprechendes Angebot an abwechslungsreichen, preiswerten und schmackhaften, der jeweiligen Marktlage und den besonderen Belangen insbesondere der unterschiedlichen Glaubensrichtungen und Herkunftsländer der Bewohner*innen angepassten Speisen und Getränke an die Bewohner*innen der Unterkunft und die in der Liegenschaft tätigen Mitarbeiter*innen richten kann. Der Einsatz von Allergie auslösenden Zusatzstoffen in den Speisen ist zu vermeiden. Es wird erwartet, dass flexibel auf die schwankenden Belegungszahlen reagiert wird. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer auf die Ernährungsgewohnheiten der Bewohner eingeht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Verpflegungsumsetzungskonzept / Weighting: 700

Price - Weighting: 300

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 072-172159](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Title:

Verpflegung in der Landesunterkunft Segeberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/05/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 8

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Menü 2000 Catering Röttgers GmbH & Co. KG

Postal address: Osterkanal 48

Town: Papenburg

NUTS code: DE949 Emsland

Postal code: 26871

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 214 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Bei allen europaweiten Ausschreibungen ist seit 18.10.2018 das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabepattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen.

Eine Abgabe der Teilnahmeanträge/Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge/Angebote, die in Papierform eingehen, werden seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Fragen zur Ausschreibung

Alle Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 30.4.2020 an die GMSH, z.H. Herrn Florian Seelig (e-Vergabesystem, E-Mail: Florian.Seelig@gmsh.de oder Fax: +49(0)431-599-1465) zu richten. Alle Fragen und Antworten zur Ausschreibung werden in einem Frage-Antwortkatalog erfasst, der ständig unter www.e-vergabe-sh.de unter der Ausschreibung einsehbar ist.

Mit dem ANGEBOT sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens (max. 4 DIN-A-4-Seiten),
2. Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen enthält.
3. Eigenerklärung über die hinreichende Personalverfügbarkeit unter Berücksichtigung einer ausreichenden qualifizierten Personalreserve.
4. Eigenerklärung über die Teilnahme an erforderlichen Gesundheitsbelehrungen durch das Gesundheitsamt,
5. Eigenerklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes (namentlich für gemeinnützig tätige Bewohner/-innen der Landesunterkunft),
6. Eigenerklärung, dass die Bereitschaft bei den einzusetzenden Personen und deren Vertretern besteht, täglich und jederzeit mit meist deutschsprachunkundigen Bewohner/-innen zusammenzuarbeiten.
7. Angebotsschreiben (Formblatt),
- 8.. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen (Formblatt).
9. Es soll ein exemplarischer Speiseplan für je vier Wochen pro Jahreszeit (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter) und ein Verpflegungsumsetzungskonzept vorgelegt werden, die erkennen lassen, dass die Besonderheiten der Liegenschaft Berücksichtigung finden.
10. Preisblatt

Präqualifikation:

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.

Bewertungsmatrix

Mit den Vergabeunterlagen wird eine detaillierte Bewertungsmatrix für die Angebote versandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431 / 988-4640

Fax: +49 431 / 988-4702

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: n.n.

Town: n.n.

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Zuschlagserteilung gem. § 134 GWB informiert. Ein Bieter kann seine Nichtberücksichtigung im Nachprüfungsverfahren bei der zuständigen Vergabekammer überprüfen lassen.

Voraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren ist die vorhergehende Rüge des Verstoßes gegenüber der Vergabestelle. Ein Antrag auf Durchführung eines Vergabekammerverfahrens ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, FB 412

Postal address: Knooper Weg 45

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

Telephone: +49 431599-1479

Fax: +49 431599-1465

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2020